



# Gemeindeamt Pflach

## 6600 Pflach

Pflach, den 30.08.2016

### BEKANNTMACHUNG

Der Gemeinderat der Gemeinde Pflach hat in seiner Sitzung am 29.08.2016 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

---

„Der Gemeinderat beschließt den Austausch des Filtermaterials (Aktivkohlefilter und Quarzsand), bei der Wasseraufbereitungsanlage der Gemeinde Pflach, laut Angebot der Firma BWT, vom 16.08.2016, zum Preis von € 6.487,32, inkl. 20 % Mehrwertsteuer. Dieser Preis beinhaltet die Materialkosten, sowie den voraussichtlichen Arbeitsaufwand des Servicetechnikers für den Einbau der Anlagenteile.“

(einstimmig)

„Auf Empfehlung des Bauausschusses beschließt der Gemeinderat eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Pflach an den Asphaltierungsarbeiten beim öffentlichen Gemeindeweg im Bereich Innerwand/ Hauszufahrt Peter Koch, in Höhe von € 300,--.“

(7 Ja-Stimmen  
4 Nein-Stimmen  
2 Stimmenthaltungen)

„Der Antrag der Bewohner der neuen Siedlung in Unterletzen (Baugebiet Breithuber), auf Umbenennung der Straßenbezeichnung von „Unterletzen“ auf „Holzweg“, wird vom Gemeinderat nicht befürwortet.

(einstimmig)

„Der Gemeinderat beschließt, das bis 31.08.2016 befristete Dienstverhältnis der Kindergartenassistentin Frau Sandra Inwinkl, mit Wirksamkeit 01.09.2016, in ein unbefristetes Dienstverhältnis umzuwandeln.“

(einstimmig)

„Der Gemeinderat beschließt, das bislang befristete Dienstverhältnis der Kindergartenassistentin Frau Zeynep Altintas, mit Wirksamkeit 01.09.2016, in ein unbefristetes Dienstverhältnis umzuwandeln.“

(einstimmig)

„Der Gemeinderat beschließt, Frau Priska Haid (Kindergartenpädagogin), St. Mang-Straße 28, 6600 Lechaschau, als Pädagogin für die Sprachförderung im Kindergarten Pflach, mit 10 Betreuungsstunden pro Woche, zuzüglich der Vor- und Nachbereitungsstunden, ab 01.09.2016 bis 31.08.2017, befristet auf ein Jahr, anzustellen. Die Anstellung und die Entlohnung richten sich nach dem Tiroler Gemeindevertragsbedienstetengesetz G-VBG, Entlohnungsgruppe „ki“ für Pädagogische Fachkräfte in Kinderbetreuungseinrichtungen. Die anfallenden Lohnkosten werden zu 100 % vom Land Tirol ersetzt.“

(einstimmig)

Wer sich durch diese Beschlüsse in seinen Rechten verletzt fühlt, kann innerhalb zweier Wochen, gerechnet vom ersten Tag der Kundmachung an, beim Gemeindeamt Pflach schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Anschlag: 31.08.2016  
Abnahme:



Der Bürgermeister:

(Helmut Schönherr)